



Im Schatten des Märchenbaums

Unsere nächste Station – 20 der AWO-Seniorenwohnsitz *Kennedypark* – befindet sich nur wenige Häuser von der Schule entfernt. Hier lauschten Alt und Jung einmal monatlich den Geschichten, die vom Zusammenleben und von Werten wie Toleranz, Ehrlichkeit, Rücksichtnahme oder Respekt erzählten. Das Projekt *Im Schatten des Märchenbaums* schlug eine Brücke zwischen Kulturen und Generationen. Seit 2006 trafen sich SeniorInnen, Kindergartenkinder sowie deren Eltern und Großeltern, um bei frei rezierten Märchen ihrer Fantasie und Kreativität freien Lauf zu lassen. Die professionelle Erzählerin begleitete die Geschichten intensiv durch Mimik, Gestik und ihren Sprachrhythmus. Dabei schulte sie spielerisch die Fähigkeit des Zuhörens. Die Kinder hielten die Bilder, die dabei in ihren Köpfen entstanden, auf Papier fest und kleben sie anschließend an einen großen Papierbaum.

Bei dem Projekt stand der Austausch zwischen den Generationen im Vordergrund. Sowohl die SeniorInnen als auch die Kinder empfanden diese Stunden des Miteinanders als eine willkommene Abwechslung. Der Erfolg der vergangenen Jahre spiegelt das beidseitige Interesse an kleinen Gästen und weisen Menschen, verschiedenen Kulturen, Sprachen und Herkunftsländern wider. Er beweist, wie bereichernd es für junge und alte Menschen ist, Zeit miteinander zu verbringen.





Projekt-Titel: Im Schatten des Märchenbaums
Projekt-Träger: Haus der Märchen und Geschichten, Regina Sommer
Kooperations-partner: Kindertagesstätte Elsassstraße, AWO-Seniorenwohnsitz Kennedypark
Handlungsfeld: Gesundheit und Soziales
Laufzeit: 2006 - 2010
Fördersumme: 16.000 EUR



„Viele Kinder kommen hier zum ersten Mal in Berührung mit sehr alten Menschen. Und dabei tut der Austausch zwischen Alt und Jung beiden so gut. Während die Senioren und Seniorinnen sich aufrichten und lebhaft werden, kommen Kinder zur Ruhe und in ihre Mitte.“

Regina Sommer, Erzählerin im In- und Ausland